

**Studien- und Prüfungsordnung  
der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart  
für den Masterstudiengang Lehramt Gymnasium mit dem Fach Musik**

**Anlage II: Modulbeschreibungen**

**Stand 22. Januar 2019**

## A. Wahlbereiche

### A 1. Wahlbereich Praxis

A 1. Wahlbereich Praxis / Einzelunterricht									
Name	Dauer in Sem.	SWS	Arbeitsaufwand/ Sem.		Voraussetzungen	Unterrichtsform	Kompetenzbeschreibung	Abschluss	LP
			Gesamt	Selbststudium					
Hauptinstrument*	2 / 3**	1,5	120 h	96 h	BA Modul Hauptinstrument II	Einzelunterricht	Künstlerisch fortgeschrittene Beherrschung eines breiten Repertoires aus den wesentlichen Stilbereichen; Kompetenz in stilistischen und aufführungspraktischen Fragen	Künstlerisch-praktische Prüfung, Programmdauer ca. 20-30 min.: Vortrag von Werken aus mindestens 3 unterschiedlichen Epochen bzw. Stilistiken, darunter ein Werk des 20./21. Jahrhunderts; eine Epoche kann durch Kammermusik abgedeckt werden.	8 / 12
Für Hauptinstrument, Hauptinstrument Gesang, Hauptinstrument Jazz und Hauptinstrument Jazz-Gesang: *Melodieinstrumente und Gesang zuzgl. Korrepetition: 0,5 SWS **Bei der Anmeldung muss die Zahl der Semester festgelegt werden									
Hauptinstrument Gesang*	2 / 3**	1	120 h	104 h	BA Modul Hauptinstrument Gesang II	Einzelunterricht	Künstlerisch angemessene Beherrschung eines breiten Repertoires aus unterschiedlichen Stilbereichen; Kompetenz in stilistischen und aufführungspraktischen Fragen; Grundkenntnisse in Stimmphysiologie, Beherrschung von Atem und Stimme,	Künstlerisch-praktische Prüfung, Programmdauer ca. 25-30 min.: Vortrag von Werken aus mindestens 3 unterschiedlichen Epochen bzw. Stilistiken, darunter ein klassisches Werk des 20./21. Jahrhunderts. Musical/Jazz/Pop gilt	8 / 12

									als eigene Stilepoche. Eine Frage zur Stimmphysiologie nach Maßgabe der Kommission.	
<b>Hauptinstrument Jazz, auch Jazz-Gesang</b>	2 / 3**	1	120 h	104 h	BA Modul Hauptinstrument Jazz II	Einzelunterricht	Künstlerisch avancierte Improvisationskompetenzen, vielseitige Stilkenntnisse.	Künstlerisch-praktische Prüfung, Programmdauer ca. 25-30 min.: Vortrag eines Konzertprogramms.	8 / 12	
<b>Dirigieren IV</b>	2	3	120 h	72 h	BA Modul Dirigieren III	Gruppenunterricht (mit Einzelberatung)	Kompetenz im Dirigieren von anspruchsvolleren Werken der Chor- und Orchesterliteratur, Beherrschung von Organisation, Planung, Probentechnik und Kommunikation vor dem Ensemble, Aufbau schulischer Ensembles	Künstlerisch-praktische Prüfung, Gesamtdauer ca. 35 Minuten: Probe und Dirigat eines Chorwerkes <b>oder</b> eines Ausschnitts aus einem Werk für Orchester	8	
<b>Musiktheorie/ Komposition</b>	2	1	120 h	104 h	Keine	Einzelunterricht	Vertiefte Kenntnis über Analysemethoden und historischen Quellen, nachgewiesen durch satztechnische Übungen und eigene Analysen; erweiterte Fähigkeit zur Anfertigung von Stilkopien bzw. Bearbeitungen anhand von Beispielen aus unterschiedlichen Epochen bzw. für verschiedene Besetzungen	Mappe: Arbeiten in zeitgenössischer Satztechnik bzw. Studie im Bereich Computermusik; Mündliche Prüfung, Dauer ca. 25 Minuten: Darstellung einer vorbereiteten Analyse eines Werkes des 20./21. Jahrhunderts	8	
<b>Schulpraktisches Klavierspiel HI</b>	2	1	120 h	104 h	Keine	Einzelunterricht	Vertiefte Kenntnis von Techniken, Methoden und Einsatzmöglichkeiten schulpraktischen Klavierspiels auf fortgeschrittenem Niveau.	Künstlerisch-praktische Prüfung, Programmdauer ca. 25-30 min.: Umsetzung von schulpraktischen Aufgaben, vorbereitet und prima vista	8	
<b>Nebeninstrument</b>	1	0,75	90 h	78 h	Vorspiel bei Fachlehrer	Einzelunterricht	Fähigkeit zum künstlerisch versierten Vortrag von Werken verschiedener Epochen und Gattungen und Stilistiken mit fortgeschrittenen technischen und musikalischen Anforderungen, darunter auch Kammermusikliteratur	Künstlerisch-praktische Prüfung, Programmdauer ca. 7-10 min.: Vortrag von Werken der entsprechenden Literatur-	3	

<b>Nebeninstrument Gesang</b>	1	0,5	90 h	82 h	keine	Einzelunterricht	Fähigkeit zum angemessenen Vortrag einschlägiger Werke aus der Gesangsliteratur aller Epochen (darunter Lieder und Arien mittlerer bis fortgeschrittener Schwierigkeit); Grundkenntnisse in Stimmphysiologie; Beherrschung von Atem und Stimme	Künstlerisch-praktische Prüfung, Programmdauer ca. 10 min.: Vortrag von Werken der entsprechenden Literatur.	3
<b>Schulpraktisches Klavierspiel</b>	1	0,5	60 h	52 h	keine	Einzelunterricht	Vertiefte Kenntnis von Techniken, Methoden und Einsatzmöglichkeiten schulpraktischen Klavierspiels.	Künstlerisch-praktische Prüfung, Programmdauer ca. 10 min.: Umsetzung von schulpraktischen Aufgaben, vorbereitet und prima vista	2
<b>Partiturspiel</b>	1	0,5	60h	52h	keine	Einzelunterricht/Kleingruppe	Fähigkeit zur Darstellung von Chorpartituren und leichten bis mittelschweren Orchesterpartituren am Klavier, auch bei gleichzeitigem Singen.	Künstlerisch-praktische Prüfung, Dauer ca. 10 min.: Darstellung eines Chorsatzes, vorbereitet und prima vista, oder Darstellung eines Ausschnitts aus einem Orchesterwerk, vorbereitet und prima vista	2
<b>Sprechen</b>	1	0,5	30 h	22 h	Keine	Einzelunterricht	Beherrschung der Stimme als Ausdruck der Persönlichkeit; Fähigkeit zum stimmlich versierten Sprechen vor einer Schulklasse und zu überzeugender sprechkünstlerischer und rhetorischer Ausdrucksweise	Künstlerisch-praktische Prüfung, Programmdauer ca. 5-8 min.: Präsentation literarischer Texte und/oder eines Fachvortrags	1
<b>A 1. Wahlbereich Praxis / Gruppenunterricht</b>									
<b>Seminar Medienpraxis</b>	1	2	60h	28h	Keine	Seminar	Praktische Erfahrung mit Computerprogrammen der Medienkomposition; Erarbeitung eigener Projekte u.a. mit schulpraktischem Bezug	Mappe/ Hausarbeit nach Aufgabenstellung/ Projekt in Absprache mit dem verantwortlichen Dozenten	2
<b>Arrangement</b>	1	1,5	60h / 90h	36h / 66h	Keine	Seminar	Kenntnis wichtiger Kompositions- und Arrangement-Techniken des Jazz, Realisation im Ensemble, bzw. in verschiedenen Stilistiken, auch für schulische Gegebenheiten	Mappe und künstlerisch-praktische Prüfung, Dauer ca. 15 Minuten: Ensemblespiel mit eigenen Arrangements	2 / 3

									Für 3 LP: umfangreichere Mappe	
<b>Bearbeitungspraxis</b>	1	1,5	60h / 90h	36h / 66h	Keine	Seminar	Kenntnis wichtiger Bearbeitungs-Techniken für schulische Gegebenheiten, Realisation mit einer Schulklasse.	Mappe und künstlerisch-praktische Prüfung, Dauer ca. 15 Minuten: Probenarbeit mit einer Schulklasse Für 3 LP: umfangreichere Mappe	2 / 3	
<b>Instrumentation</b>	1	1	60h / 90h	44h / 74h	Keine	Seminar	Grundlegende Kenntnis des Instrumentariums vom Barock bis zur Gegenwart; Grundlegende Kenntnis von Instrumentationsmodellen, nachgewiesen durch Ausarbeitung von Instrumentationsaufgaben	Mappe: Arbeiten für unterschiedliche Besetzungen Für 3 LP: umfangreichere Mappe	2 / 3	
<b>Komponieren mit Kindern</b>	1	2	60h	28h	Keine	Seminar	Fähigkeit zur Entwicklung von kompositorischen Studien, die von Kinder unterschiedlicher Altersstufen gespielt werden können bzw. Kenntnisse in der methodischen Vermittlung von kompositorischen Grundfragen an Kinder	Mappe/ Hausarbeit nach Aufgabenstellung/ Projekt in Absprache mit dem verantwortlichen Dozenten	2	
<b>Seminar Analyse bzw. Literaturkunde</b>	1	2	60h/ 90h/ 120h	28h/ 58h/ 88h	Keine	Seminar	Kenntnis von Analysemethoden zur Beschreibung formaler und kompositionstechnischer Prinzipien; Diskussion spezifischer ästhetischer Positionen; ggf. Erarbeitung instrumentatorischer bzw. spieltechnischer Merkmale	Hausarbeit und ggf. Referat Für 3 LP: umfangreichere Hausarbeit Für 4 LP: größere Hausarbeit mit erhöhtem Anspruch	2 / 3 / 4	
<b>Jazz-Theorie</b>	2	1,5	90h	74h	Keine	Seminar	Vertiefte Kenntnisse funktional-harmonischer Akkordfolgen in Dur und Moll einschließlich Modulation; Fähigkeit zur Analyse komplexerer Jazz-Tunes inklusive der Zuordnung von Skalen und Tensions; Beschäftigung mit Modaler Musik und zeitgenössischen Jazz-Stücken.	Mappe nach Aufgabenstellung	6	
<b>Seminar/Übung Hörerziehung</b>	1	1 / 2	30h / 60h	14h / 28h	Keine	Seminar/Übung	Hörerfahrung in thematisch eingegrenzten Themengebieten durch Übungen oder/und Höranalysen; Vertiefung spezifischer Fertigkeiten im Hören oder/und Darstellen musikalischer Strukturen.	Mündliche und/oder schriftliche Prüfung zum Stoffgebiet der Lehrveranstaltung	1 / 2	

<b>Fachdidaktik Instrument/Gesang II</b>	2	1	30h	14h	Fachdidaktik Instrument/Gesang I	Einzelunterricht/ Gruppenunterricht	Vertiefung und erweitertes Methodenrepertoire für die relevanten Lernfelder, nachgewiesen durch Lehrversuche und Teilnahme am Blockseminar; Reflexion verschiedener methodischer Ansätze und der entsprechenden Literatur und Sekundärliteratur für ausgewählte Altersstufen incl. Kammermusik, Populärmusik und Wettbewerbsliteratur.	Praktische Prüfung/Referat/Kolloquium Lehrprobe im Instrumentalunterricht	2
<b>Komposition NF</b>	1	0,5	120 h	112 h	Keine	Einzelunterricht	Fortgeschrittene Fähigkeit zur Entwicklung von kompositorischen Studien, unter Berücksichtigung schulpraktischer Gesichtspunkte	Mündliche Prüfung, Dauer ca. 10 Minuten: Darstellung einer Eigenkomposition	4
<b>Orchester</b>	1	3	60 h	12 h	keine	Gruppenunterricht	Grundlegende Erfahrung in den Aufführungsgegebenheiten in dirigierten Ensembles	Praktische Prüfung (Mitwirkung im Ensemble)	2
<b>Chor</b>	1	2	60 h	28 h	Keine	Gruppenunterricht	Fähigkeit zur künstlerisch angemessenen Mitwirkung in den Aufführungsgegebenheiten von Chor- und Chor/Orchesterwerken.	Künstlerisch-praktische Prüfung (Mitwirkung im Konzert bzw. bei einer Aufführung)	2
<b>Jazz-Ensemble/Band</b>	1	1,5	60h	36h	Keine	Gruppenunterricht	Fortgeschrittene Fähigkeit zum Spiel in Jazz-Ensembles bzw. Bands für unterschiedliche Besetzungen anhand von Werken aus unterschiedlichen Stilrichtungen	Künstlerisch-praktische Prüfung: Mitwirkung bei einer Aufführung	2
<b>Ensemble</b>	1	1,5	60h	36h	Keine	Gruppenunterricht	Fortgeschrittene Fähigkeit zum Spiel in Ensembles für unterschiedliche Besetzungen anhand von Werken aus unterschiedlichen Stilrichtungen	Künstlerisch-praktische Prüfung: Mitwirkung bei einer Aufführung	2
<b>Kammermusik</b> (einschl. Klavierduo und Liedbegleitung)	1	1	90h	74h	Keine	Gruppenunterricht	Fähigkeit zur angemessenen Darstellung kammermusikalischer Werke verschiedener Epochen und Stile; anhand dieser Erlernen von kammermusikalischen Arbeitstechniken wie z.B. Führen, Folgen, Aufnahme von Impulsen	Künstlerisch-praktische Prüfung, Programmdauer ca. 10 Minuten: Programm nach Absprache mit dem Dozenten	3
<b>Vokalensemble</b>	1	1	60h	44h	Keine	Gruppenunterricht	Fähigkeit zur künstlerischen Darstellung von Werken für A-Cappella-Vokalensemble, insbesondere hinsichtlich Klang, Intonation, Sprache, Flexibilität und Homogenität	Künstlerisch-praktische Prüfung: Mitwirkung bei einer Aufführung	2
<b>Korrepetitionspraxis</b>	1	1,5	60h	36h	Hauptinstrument Klavier,	Gruppenunterricht	Fähigkeit zur adäquaten Begleitung von Instrumenten und Sängern im Unterricht.	Modulbegleitend	2

					Orgel				
<b>Szenische Arbeit</b>	1	1,5	60h	36h	Keine	Gruppenunterricht	Bewusstwerdung und Anwendung der Verbindung von Atem und Ausdruck; Auftritts-Übungen und Feedback-Training Subtext und „stummes“ Spiel; Erfahrung in Partner- und Gruppenarbeit	Praktische Prüfung, Dauer ca. 10 Min.: Vortrag einer Arie/Szene nach Aufgabenstellung	2
<b>Körperarbeit</b>	1	1,5	30h	6h	Keine	Gruppenunterricht	Kenntnis wesentlicher Übungen und Bewegungsmuster unterschiedlicher Techniken verschiedener Körperarbeiten.	Modulbegleitend	1
<b>Rhetorische Kommunikation</b>	1	1	60 h	44 h	Keine	Gruppenunterricht	Fähigkeit zu Gesprächskompetenz, interkultureller Kompetenz, Empathie, wertschätzendem Verhalten, Beherrschung unterschiedlicher Rede- und Gesprächsformen.	Referat / Hausarbeit / Projektbericht	2

## A 2. Wahlbereich Wissenschaft

Name	Dauer in Sem.	SWS	Arbeitsaufwand/ Sem.		Voraussetzungen	Unterrichtsform	Kompetenzbeschreibung	Abschluss	LP
			Gesamt	Selbststudium					
<b>Kooperation der Wissenschaften</b>	1	3	210 h	162h	Keine	Ringvorlesung und Kolloquium (dazu optional Kongressteilnahme(n)).	Überblickshafte Kenntnis über historische, soziologische, empirische und weitere Methoden der wissenschaftlichen Disziplinen, die am Haus angeboten werden. Erwerb von Kompetenzen zur vertieften wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Diskursen der Musikwissenschaften, der Musikpädagogik, der Musikvermittlung und der Musiktheorie sowie ihren fachspezifischen Methoden.	Kolloquiumbegleitend substantielle mündliche Beiträge in unterschiedlicher Form; längere schriftliche Ausarbeitung zu einem selbstgewählten Thema (Hausarbeit) oder ersatzweise mündliche Prüfung, Dauer ca. 30 Minuten vor Vertretern mindestens zweier verschiedener Fächer.	7
<b>Musikwissenschaft Vorlesung</b>	1	1,5	60h	36h	Keine	Vorlesung	Überblicksartige Kenntnis von größeren musikgeschichtlichen Einheiten und Fragestellungen.	Mündliche Prüfung, Dauer ca. 10 Minuten	2



<b>Musikwissenschaft Pro-/Hauptseminar</b>	1	1,5	90h/ 120h	66h/ 96h	Keine	Seminar	<p><b>Historische Musikwissenschaft:</b> Vertiefte Auseinandersetzung mit musikhistorischen Phänomenen in exemplarischer Arbeit (z.B. Gattungen, Komponisten, Orte/Regionen etc.) Einblick in neuere Tendenzen der Forschung (z.B. Kultur- und Institutionengeschichte, Gender Studies, Regionalforschung)</p> <p><b>Systematische Musikwissenschaft:</b> Fortgeschrittene Kenntnisse von Grundfragen der Systematischen Musikwissenschaft (z. B. im Bereich Musikpsychologie oder Vergleichende Musikwissenschaft) Fähigkeit zur selbstständigen Auseinandersetzung mit Aspekten der verschiedenen Teilgebiete;</p> <p><b>Sozialgeschichte/ Soziologie der Musik:</b> Fortgeschrittene Kenntnisse von Grundfragen und historischen Entwicklungen im Bereich Sozialgeschichte und Soziologie der Musik, Fähigkeit zur selbstständigen Auseinandersetzung mit Aspekten der sozialen Kontextualisierung von Musik</p>	<p>Für 3 Punkte: Referat und Hausarbeit (ca. 8-12 Seiten) Für 4 Punkte: Referat und Hausarbeit mit erhöhtem Anspruch (ca. 15-25 Seiten)</p>	3 / 4
--	---	-----	--------------	-------------	-------	---------	---	---	-------------

<b>Musikpädagogik Vorlesung</b>	1	1,5	60h	36h	Nachweis von je 1 Vorlesung, 1 Proseminar und 1 Hauptseminar aus dem Bachelor-Studium	Vorlesung	Je nach Vorlesungstypus – bei themenzentrierter Vorlesung vertieft, bei Überblicksvorlesung breiter anzulegender Erwerb von Fach-, Selbst- und sozialen Kompetenzen auf unterschiedlichen Sektoren der Musikpädagogik (s. Erläuterung für die Seminare)	Mündliche Prüfung, Dauer ca. 10 Minuten Alternativ: bis zu 5 vorlesungsbegleitende Übungsaufgaben, abschließende Klausur	2
<b>Musikpädagogik Pro-/Hauptseminar</b>	1	1,5	90h/ 120h	66h/ 96h	Nachweis von je 1 Vorlesung, 1 Proseminar und 1 Hauptseminar aus dem Bachelor-Studium	Seminar	Die Seminare der Musikpädagogik kombinieren unterschiedliche methodisch-didaktische Zugangsweisen zur Reflexion von Unterricht auf einer Metaebene. Folgende Schwerpunktsetzungen werden im Wechsel angeboten: <b>Komparative Musikpädagogik:</b> Erwerb und Ausbau an Fach-, Selbst- und sozialer Kompetenzen durch internationalen bzw. kulturellen Vergleich bezogen auf Analyse von Musikunterricht und Musikpädagogik bezogen auf Analyse und Reflexion ästhetischer Positionen im musikpädagogischen Kontext als Basis für die Entwicklung neuer Konzeptionen zur musikalischen Bildung als Basis der Reflexion außerschulischer Vermittlung von Musik sowie musikpädagogischer Gedankenaustausch auf internationaler Ebene <b>Historische Musikpädagogik:</b> Erwerb und Ausbau an Fach- und Selbstkompetenzen durch Analyse und Reflexion der anthropologi-	Für 3 LP: Referat und Hausarbeit über eine fachspezifische oder fachübergreifende Aufgabenstellung auf Basisniveau Für 4 LP: Referat und Hausarbeit über eine fachspezifische oder fachübergreifende Aufgabenstellung auf erhöhtem Niveau	3 / 4

						<p>schen Funktion von Musik in ihrem historischen pädagogischen Kontext der Geschichte musikpädagogischer Handlungsanweisungen und Bewusstseinsbildung der gesellschaftlichen und politischen Bedingungen und Wirkungen historischer musikpädagogischer Systeme historischer Kanonbildung (Lehrpläne, Curricula etc.) der Planung, Durchführung und Auswertung von historischem Musikunterricht im Vergleich historischer Medien und Materialien des Musikunterrichts, historischer außerschulischer Verwendung, Vermittlung und Rezeption von Musik</p> <p><b>Empirische Musikpädagogik:</b>  Das professionelle Handlungswissen Musikunterrichtender ist maßgeblich geprägt durch Motivation, Überzeugung, Selbstregulation sowie durch Professionswissen. Je nach Thematik Erwerb und Ausbau an: Lehrkompetenz, im Sinne von musikbezogener fachdidaktischer Kompetenz musikbezogener pädagogisch- psychologischer Kompetenz musikbezogener diagnostischer Kompetenz motivationaler Orientierung sowie Erwerb und Ausbau von Organisations-, Führungs- und Beratungskompetenz mit unterschiedlicher Schwerpunktsetzung</p>	
--	--	--	--	--	--	---	--

<b>Forschungslernseminar Musikpädagogik</b>	1	1,5	90h/ 120h	66h/ 96h	Nachweis von je 1 Vorlesung, 1 Proseminar und 1 Hauptseminar aus dem Bachelor-Studium	Seminar, hier: Angeleitete Einzel- und/oder Kleingruppenarbeit	Erwerb vertiefter Kenntnisse von Systematiken zu zentralen Bereichen der Musikpädagogikforschung. Erwerb forschungsmethodischer Kompetenzen zur Entwicklung eigener Fragestellungen, Forschungsstrategien (inkl. softwaregestützter, grundlegender Datenanalysetechniken) sowie zur Darstellung fachspezifischer Problemstellungen (und Lösungen).	Dem Projekt angemessene Präsentation (z.B. Vortrag, Poster, schriftliche Ausarbeitung) und Hausarbeit Für 3 LP: Hausarbeit über eine fachspezifische oder fachübergreifende Aufgabenstellung auf Basisniveau Für 4 LP: Hausarbeit über eine fachspezifische oder fachübergreifende Aufgabenstellung auf erhöhtem Niveau	3 / 4
<b>Musikvermittlung Seminar</b>	1	1,5	90h/ 120h	66h/ 96h	keine	Seminar/ Projektgruppe	Grundkenntnisse von Inhalten, Zielen und Methoden von Musikvermittlung in historischer und aktueller Dimension bzw. Erwerb von Grundlagen der Erarbeitung und Präsentation musikkultureller Themen bzw. Grundlegende Fähigkeiten, praktisch orientierte Inhalte einer wissenschaftlich-theoretischen Reflexion zu unterziehen	Referat/ Hausarbeit/ Projektbericht/ Projekt/ Klausur/ mündliche Prüfung Für 3 LP : Anfertigung einer Hausarbeit zu einem selbstgewählten Thema auf Basisniveau Für 4 LP: Anfertigung einer Hausarbeit zu einem selbstgewählten Thema auf erhöhtem Niveau	3 / 4

### A 3. Angewandte Praxis im Praxissemester

Name	Dauer in Sem.	SWS	Arbeitsaufwand/ Sem.		Voraussetzungen	Unterrichtsform	Kompetenzbeschreibung	Abschluss	LP
			Gesamt	Selbststudium					
<b>Schulpraktisches Klavierspiel PRX</b>	1	0,5	30h	22h	keine	Einzelunterricht	Erweiterte Kenntnis von Techniken, Methoden und Einsatzmöglichkeiten schulpraktischen Klavierspiels im schulischen Unterricht, insbesondere vor dem Hintergrund der Anforderungen im Schulpraxissemester	Modulbegleitende Prüfung: Umsetzung von schulpraktischen Aufgaben, sowohl vorbereitet als auch prima vista	1
<b>Percussion für Lehramtsstudierende</b>	1	1	30h	14h	keine	Gruppenunterricht	Grundkenntnisse und elementare Fertigkeiten von Spieltechniken in den Bereichen Jazz/Pop und Klass. Schlagzeug; Aufbau eines Basisrepertoires an Pattern und Spielfiguren mit unterschiedlicher Instrumentierung, Stilistik und musikalischen Anforderungen.	Künstlerisch-praktische Prüfung, Dauer ca. 10 Minuten	1
<b>Sprechen PRX</b>	1	0,5	30h	22h	keine	Einzelunterricht	Vertiefte Reflexion der eigenen sprechkünstlerischen und rhetorischen Ausdrucks. Weiterentwicklung der sprecherischen Fähigkeiten und deren vielseitige Anwendung im Schulalltag.	Künstlerisch-praktische Prüfung: ca. 5-minütiger Vortrag von Texten mit rhetorischen und sprechkünstlerischen Anteilen	1
<b>Rhythmik</b>	1	1,5	30h	6h	Keine	Gruppenunterricht	Kenntnis praktischer Beispiele aus dem Bereich Musik und Bewegung vor dem Hintergrund der für das Lehramt der Sek. I und Sek. II geltenden Bildungsstandards; Erweiterung der musikpädagogischen Kompetenz durch vertiefende Auseinandersetzung mit den Prinzipien der Rhythmik im Hinblick auf eine schulpraktische Anwendung; vertiefende Entwicklung der praktisch-künstlerischen Kompetenz in	Praktische Prüfung, Dauer ca. 15 Minuten	1

							Improvisation und Gestaltungsansätzen für künstlerische und fächerübergreifende Projekte.		
<b>Kinderchorpraxis</b>	1	1	30h	14h	Keine	Gruppenunterricht	Kenntnisse von Grundlagen zur theoretischen Reflexion über qualifizierte Chorarbeit mit Kindern und Jugendlichen. Praktische Übungen mit einem Kinderchor einer Grundschule.	Praktische Prüfung, Dauer ca. 15 Minuten: Probe mit einem Kinderchor	1

## B. Fachdidaktik (gesamt im MA 7 LP)

Name	Dauer in Sem.	SWS	Arbeitsaufwand/ Sem.		Voraussetzungen	Unterrichtsform	Kompetenzbeschreibung	Abschluss	LP
			Gesamt	Selbststudium					
<b>Integratives Projekt</b>		0 0,5*	210h	210h 202h	Schulpraxissemester	Forschungs-Projekt; 0,5 Std. Einzelunterricht* und regelmäßige wiss. Beratung und Begleitung des Projekts, z.B. im Rahmen des Forschungskolloquiums (*nur wenn nicht bereits belegt als Haupt- oder Nebeninstrument) Der künstlerische Anteil kann auch auf zwei 2 Fächer aufgeteilt werden.	Kompetenzen in der Konzeption, Durchführung und Vermittlung von künstlerisch, künstlerisch-wissenschaftlich oder musikwissenschaftlich motivierten Forschungsprojekten zur Lösung selbst entwickelter musikdidaktischer Fragestellungen erworben werden. Ziel ist die Entwicklung eines forschenden Habitus, der zu wissenschaftlich begründeter Darstellung künstlerischer Sachverhalte und Fragestellungen Fragestellungen im schulpädagogischen Kontext führt („reflective teacher“).	Präsentation und Dokumentation des interdisziplinären Forschungsprojekts (medial angemessene regelmäßige Dokumentation der Projektarbeit, adäquate abschließende Mitteilung der Resultate, z.B. in Form eines Posters, eines ca. 20min. mündlichen Vortrags, eines Lecture-Recitals: Dauer ca. 30 Minuten, davon mindestens je 10 min. Präsentation und 10 min. reflexiver Anteil, o.a.)	7

## C. Module Bildungswissenschaftliches Begleitstudium (einschl. Bildungswissenschaften Musik)

Name	Dauer in Sem.	SWS	Arbeitsaufwand/ Sem.		Voraussetzungen	Unterrichtsform	Kompetenzbeschreibung	Abschluss	LP
			Ge-samt	Selbst-studium					
Bildungswissenschaften Musik	2	4	135h	71h		Seminar mit Forschungsprojekt	<p><i>Schwerpunkt Beurteilen/Diagnostik</i></p> <p>Unter besonderer Berücksichtigung künstlerischer und künstlerisch-praktischer Aspekte im Fach Musik:</p> <p>vertiefte Auseinandersetzung mit Unterrichtsplanung und –durchführung mit besonderem Fokus auf leistungsheterogene Lerngruppen,</p> <p>vertiefte Auseinandersetzung mit Diagnostik von Lern- und Leistungsauffälligkeiten im sozialen und schulischen Kontext,</p> <p>vertiefte Auseinandersetzung mit individueller Unterrichtsevaluation im Hinblick auf eine kontinuierliche Unterrichtsentwicklung.</p>	e-Portfolio während des Praxissemesters und anschließendes Perspektivgespräch, schriftliche Arbeit in adäquatem Umfang.	9 (3 + 6)



Bildungswissenschaften Musik	1	2	180h	148h	Schulpraxissemester	Seminar	<p><i>Schwerpunkt Innovieren</i></p> <p>Unter besonderer Berücksichtigung künstlerischer und künstlerisch-praktischer Aspekte im Fach Musik:</p> <p>vertiefte Auseinandersetzung mit Merkmalen und Handlungsfeldern des Lehrberufs;</p> <p>Einblick in den Bereich der Lehrergesundheitsförderung;</p> <p>vertiefte Auseinandersetzung mit Verfahren der Qualitätssicherung;</p> <p>vertiefte Auseinandersetzung mit der Weiterentwicklung der eigenen Kompetenzen;</p> <p>vertiefte Auseinandersetzung mit den Themenfeldern Theorie der Schule und Schulentwicklung;</p> <p>vertiefte Auseinandersetzung mit Schulsystemen insbesondere im internationalen Vergleich, neuen Steuerungsinstrumenten und Systemsteuerung.</p>	seminarbegleitend mdl. und schriftl. Beiträge unterschiedlicher Form; angemessene Verschriftlichung (Essay, Poster o .ä.) in adäquatem Umfang	6
---------------------------------	---	---	------	------	---------------------	---------	---	---	---

Bildungswissenschaften Musik	1	2	180h	148h	Schulpraxissemester	Seminar	<p><i>Schwerpunkt Erziehen</i></p> <p>Unter besonderer Berücksichtigung künstlerischer und künstlerisch-praktischer Aspekte im Fach Musik:</p> <p>vertiefte Auseinandersetzung mit Entwicklungs- und Sozialisationsbedingungen, dazu Kenntnis entwicklungsförderlicher und -hinderlicher Kontexte in Schule und Familie und Möglichkeiten ihrer Beeinflussung;</p> <p>vertiefte Auseinandersetzung mit grundlegenden Fragen der Wertvorstellungen in unserer Gesellschaft, dazu Kenntnis von Möglichkeiten zur Förderung der Moralentwicklung und der sozial-emotionalen Entwicklung;</p> <p>vertiefte Auseinandersetzung mit Konfliktfeldern in der Schule, dazu Kenntnis differenzieller Problemkonstellationen (zum Beispiel Multiproblemlagen), Ressourcen, Zuständigkeiten, Auseinandersetzung mit Möglichkeiten zur Beeinflussung des Unterrichtsklimas, des Trainings und der Förderung (Kommunikation, Prosozialität), der Elternberatung und -kooperation;</p> <p>vertiefte Auseinandersetzung mit Entwicklungs- und Sozialisationsbedingungen aktueller Kunstformen; vertiefte Auseinandersetzung mit grundlegenden Fragen der kunstbezogenen Wertvorstellungen in unserer Gesellschaft;</p> <p>Förderung der Moralentwicklung und der sozial-emotionalen Entwicklung durch Kunst.</p>	Seminarbegleitend mündliche und schriftliche Beiträge unterschiedlicher Form; angemessene Verschriftlichung (Essay, Poster o.ä.) in adäquatem Umfang	6
---------------------------------	---	---	------	------	---------------------	---------	--	--	---

## D. Master-Arbeit

Name	Dauer in Sem.	SWS	Arbeitsaufwand/ Sem.		Voraussetzungen	Unterrichtsform	Kompetenzbeschreibung	Abschluss	LP
			Gesamt	Selbststudium					
<b>Wissenschaftliche Arbeit</b>			450h	450h	Schulpraxissemester		Fähigkeit zum Verfassen einer wissenschaftlichen Arbeit; Kenntnis verschiedener Forschungsansätze und –methoden. Fach- und sachgerechtes Anwenden der erworbenen wissenschaftlichen Fertigkeiten, Kenntnisse und Kompetenzen zur weitgehend selbständigen Lösung eines fachbezogenen Problems in den Musikwissenschaften, der Musikpädagogik, der Musikvermittlung oder der Musiktheorie in begrenztem Umfang.	Master-Arbeit Bearbeitungszeit: in der Regel 4 Monate; bei empirischen Arbeiten kann die Bearbeitungszeit um bis zu zwei Monate verlängert werden.  Schriftliche Arbeit in adäquatem Umfang.	15